

**Programm  
Freitag, 13. Mai 2011**

18.00 Uhr	Anreise
19.00 Uhr	Abendbrot
20.00 Uhr	<b>Begrüßung und Kennenlernen</b> Arne Draeger, Wiebke Juhl-Nielsen
20.30 Uhr	<b>Wurzeln schlagen</b> Aufteilung in Werkstattgruppen Caritas Führer, Angelika Weirauch Christoph Kuhn
22.00Uhr	Tagesabschluss

**Sonnabend, 14. Mai 2011**

8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	<b>Keimzeit</b> Caritas Führer Angelika Weirauch Christoph Kuhn
12.30 Uhr	Mittag
15.00 Uhr	Kaffee/ Tee und Kuchen
15.30 Uhr	<b>Wurzelbehandlung</b> Caritas Führer Angelika Weirauch Christoph Kuhn
18.00 Uhr	Abendbrot
20.00 Uhr	<b>Erntefest</b> Leseabend Moderation: Wiebke Juhl-Nielsen, Arne Draeger

**Sonntag, 15. Mai 2011**

8.15 Uhr	<b>Gedanken für den Tag</b> Arne Draeger
8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	<b>Reifezeit</b> Caritas Führer Angelika Weirauch Christoph Kuhn
11.30 Uhr	<b>Abschlussrunde</b> Arne Draeger
12.00 Uhr anschl.	Mittag Abreise

**Unsere Schreiblehrerinnen und - lehrer sind:**

*Caritas Führer, Schriftstellerin, Thessaloniki*  
  
*Christoph Kuhn, Schriftsteller, Halle/Saale*  
  
*Angelika Weirauch, Sozialpädagogin, Pesterwitz*

*Finde heraus, wo deine stärksten Wurzeln liegen, und verlange nicht nach anderen Welten.*

*Henry David Thoreau*

Wurzeln sind ein Bild für das, was uns Halt und Sicherheit im Leben gibt. Es symbolisiert aber auch die Verbindung zu den Quellen von dem, was uns Kraft schenkt und nährt. Beides ist individuell sehr unterschiedlich und wird beeinflusst von den Personen und Erfahrungen, die uns prägen.

Wenn Menschen zum Schreiben zusammenkommen, kann das – wie bei den Wurzeln – überraschende Formen annehmen: es kann lustig oder traurig sein, beschreibend oder doppeldeutig, vor allem aber so verschieden wie die Menschen selbst.

Die vielen Facetten des Themas sollen uns anregen zu Kurzgeschichten, Gedichten oder Schreibspielen. Dies wird in kleinen Gruppen unter der Anleitung erfahrener Schreiblehrerinnen und -lehrer geschehen.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude am Schreiben haben – unabhängig von Vorkenntnissen und vom Alter.

Wir freuen uns auf Sie!

*Wiebke Juhl-Nielsen*

*Arne Draeger*

## Der Tagungsort

Der "Zingsthof", evangelische Familienferienstätte und Tagungshaus, liegt ca. 3 km östlich vom Ostseebad Zingst, direkt neben einer Mutter-Kind-Klinik. Mit dem Auto folgt man der Straße am Deich Richtung Müggenburg/Pramort.

Am Anreisetag ist Arne Draeger unter der Mobilnummer 0162 - 365 62 45 zu erreichen

## Zingsthof

18374 Zingst, Landstr. 1

Telefon: 03 82 32/ 81 40

email: zingsthof@t-online.de

**Teilnehmen** können Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren.

## Der Teilnahmebeitrag (inkl. Übern./Verpfl.)

Erwachsene: 60,- EUR

Jugendliche und Studierende 30,- EUR

Die Bezahlung erfolgt bar vor Ort.

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Sollte in Ausnahmefällen eine Unterbringung im Einzelzimmer gewünscht und möglich sein, wird ein Aufschlag von 20,- EUR erhoben.

Es wird um das Mitbringen von Bettwäsche und Handtüchern gebeten. Alternativ ist das Ausleihen möglich:

Bettwäsche 5,- EUR

Handtuch 1,- EUR

## Anmeldung

Schriftlich, per Email, Fax oder Internet bis zum 06. Mai 2011 an die Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, z.H.

Arne Draeger,

Email: arne.draeger@ev-akademie-mv.de,

Internet: www.ev-akademie-mv.de (Button Veranstaltungen).

Ihre Anmeldung ist von uns verbindlich angenommen, wenn Sie keine andere Nachricht erhalten. Wenn Sie Ihre Anmeldung nach dem Montag vor der Tagung zurückziehen, müssen wir Sie bitten, die Hälfte des Tagungsbeitrages zu übernehmen.

2/3 der Teilnahmebeiträge sind für die anteilige Deckung der Tagungskosten bestimmt, 1/3 für die allgemeinen Kosten unserer Einrichtung.

Diese Tagung ist eine Veranstaltung der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung und wird aus Mitteln der Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

## Wurzeln Tagung Nr. 16/11

Generationenverbindende  
Schreibwerkstatt

# Wurzeln

13. - 15. Mai 2011  
Zingst, Zingsthof

